

LANDKREIS
VORPOMMERN-GREIFSWALD



**Informationen zum vorläufigen Ergebnis 2017
Finanzhaushalt**



I. Finanzhaushalt 2017

in €	Plan 2017	vorläufiges IST 2017	Abweichung
Einzahlungen	385.621.800	385.843.386	221.586
Auszahlungen	385.544.600	371.279.894	-14.264.706
Saldo Zeile 22	77.200	15.555.686	15.478.486
Planmäßige Tilgung	6.021.000	5.768.212	252.788
Gesamtsaldo	./. 5.943.800	9.787.474	15.731.274



II. Ursachenanalyse

Die dargestellten Ergebnisse sind vorläufig und werden derzeit in der Verwaltung detailliert untersucht. Kernstücke der Untersuchungen bilden die nachfolgenden Positionen:

Personal → 2,0 Mio. €

Unter anderem durch hohen Krankenstand, durch Teilzeitarbeit und nicht bzw. zu einem späteren Zeitpunkt besetzte Stellen wurden Personalkosten eingespart.

Finanzwirtschaft → 1,8 Mio. €

Bei den Zinsen kam es zu Minderauszahlungen durch das historisch niedrige Zinsniveau am Kapitalmarkt und noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen des Jahres 2017.

Konsolidierungshilfe → 4,0 Mio. €

Zahlung eines Abschlages in Höhe von 80 % der ersten Rate aufgrund der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land MV



Jugend → - 1,4 Mio. € (Zuschussbedarf)

Die Planabweichung resultiert vorwiegend aus den Bereichen Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche. Die Fallzahlen haben sich gegenüber den im Plan zugrunde gelegten Annahmen erhöht.

Soziales → 3,0 Mio. €

Die Verbesserung resultiert größtenteils aus den Bereichen Kosten der Unterkunft und den zusätzlichen Zuweisungen aus der Schlusszahlung des trägerbezogenen Erstattungsbetrages für 2016 nach § 18 Absatz 2 AG-SGB XII M-V.

Auszahlung für Unterhaltung → 1,6 Mio. €

In verschiedenen Bereichen konnten die geplanten Unterhaltungsauszahlungen 2017 nicht realisiert werden.



Auszahlungen für Energie/ Wasser u.a. → 0,6 Mio. €

In den Einrichtungen des Landkreises, insbesondere im Bereich der Schulverwaltung wurden die Auszahlungen nicht in geplanter Höhe in Anspruch genommen

In weiteren Bereichen der Kreisverwaltung kam es zu Abweichungen, die aber nicht diese Größenordnungen erreichten.



Sondereffekte

Mehreinzahlungen durch die
Konsolidierungshilfe des
Landes (4,0 Mio. €)

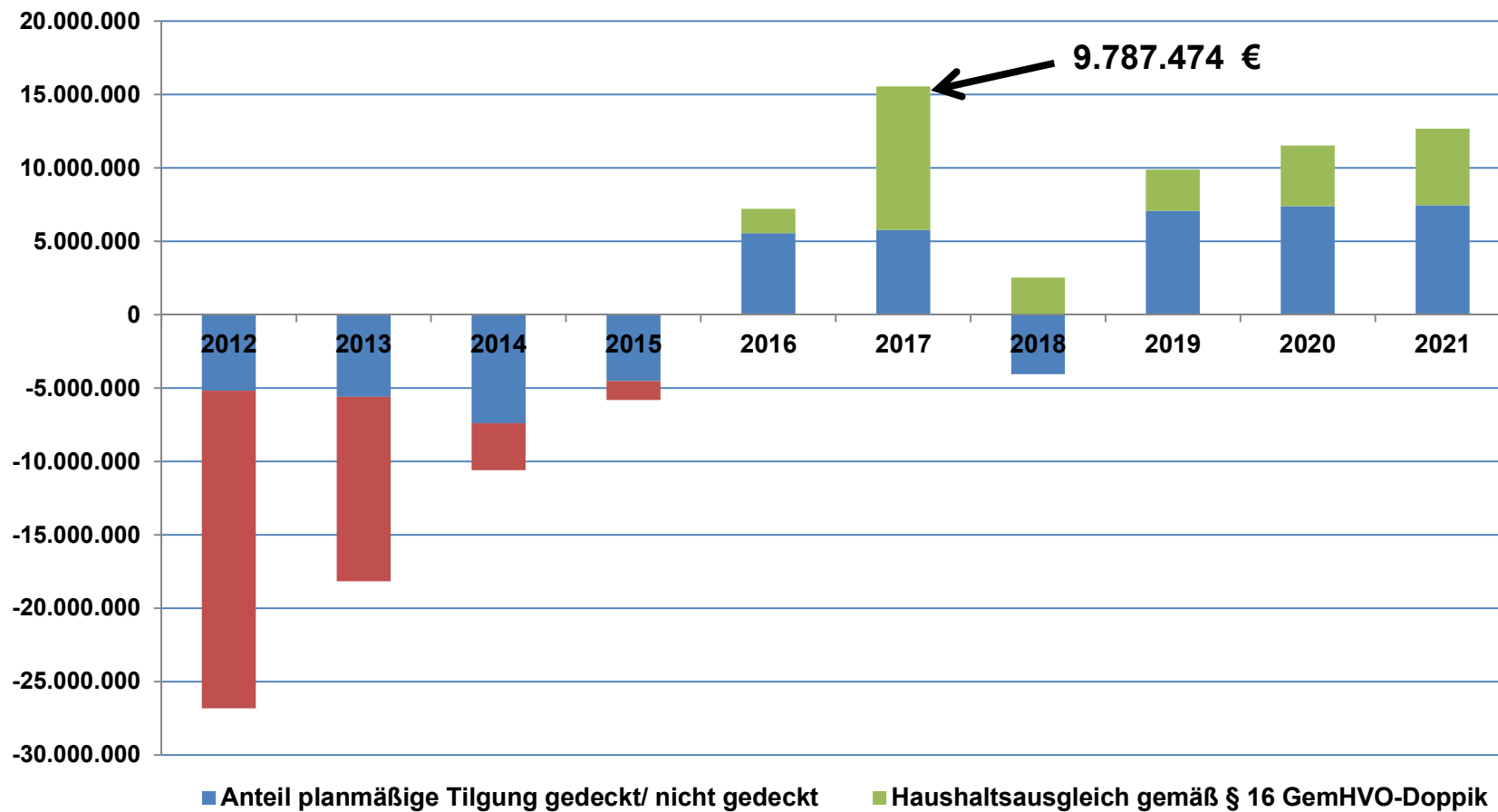
historisch niedriges
Zinsniveau (1,8 Mio. €)

Personaleinsparungen, durch
hohen Krankenstand , Teilzeit-
arbeit und nicht bzw. zu einem
späteren Zeitpunkt besetzte
Stellen
(2,0 Mio. €)

 **7,8 Mio. €**

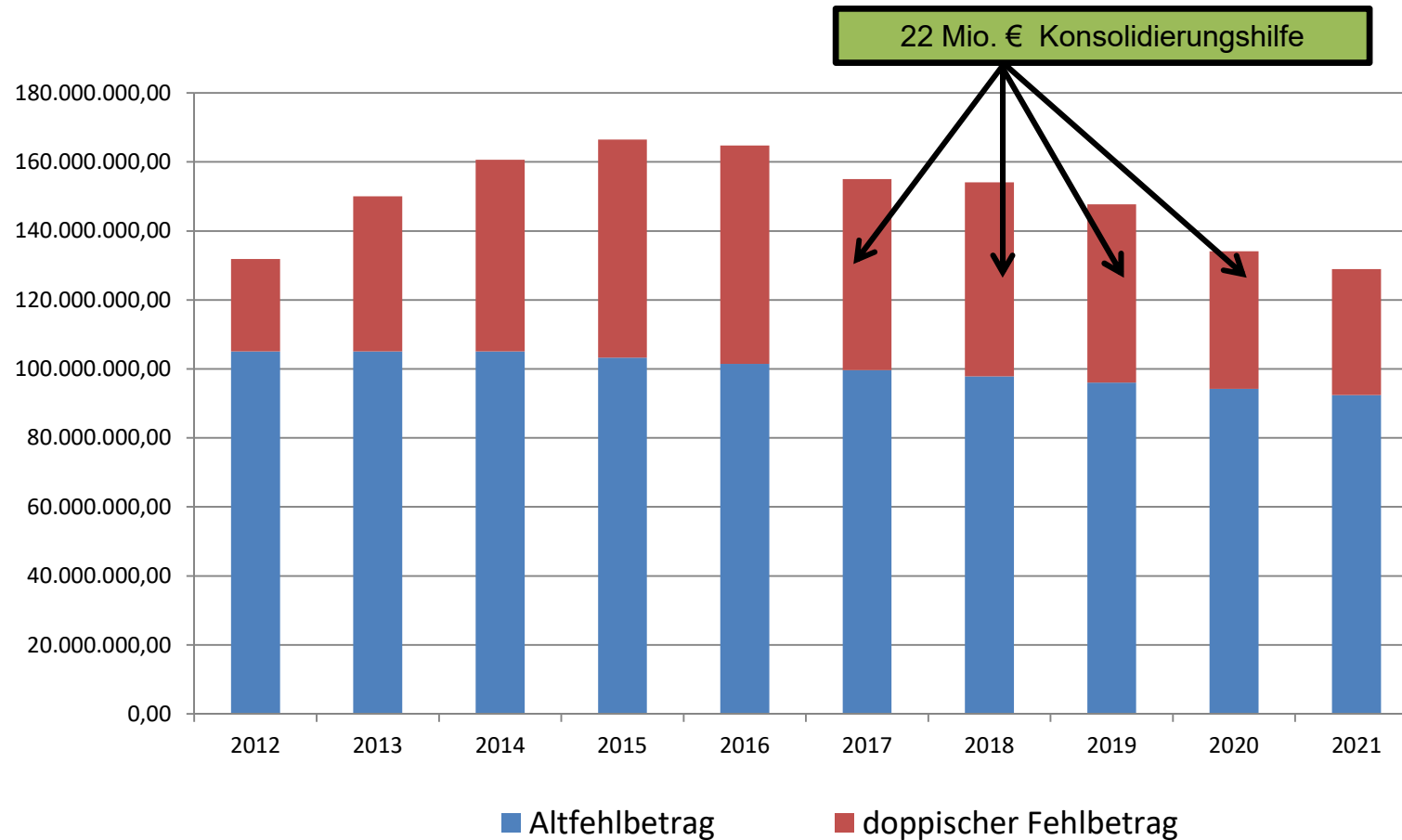


III. Entwicklung des Finanzhaushaltes 2012 bis 2021





V. Entwicklungsperspektiven Gesamtfehlbetrag





Notwendige Voraussetzungen für den angestrebten Haushaltsausgleich





Notwendige Voraussetzungen für den angestrebten Haushaltsausgleich

- Weitere Voraussetzung für den Haushaltsausgleich ist das verwaltungsinterne Controlling
- Der Landkreis hat ein neues Modell zur Steuerung zum Einsatz gebracht
- Seit Mitte 2017 Anwendung des unterjährigen Berichtswesens
- Monatliche Auswertungen im Finanzhaushalt
- Jahr 2017 Lernphase
- Ziel:

Durch genauere Berechnungen und Prognosen Mitteleinsatz für direkt beeinflussbare Maßnahmen steuern



Hierzu gehören im Wesentlichen:

- Unterhaltungsmaßnahmen an den Schul- und Verwaltungsgebäuden
- Sonstige freiwillige Aufgaben



Verwendung des Überschusses

